

Mayr, G. (2009). "Der Einfluss einer Bissanomalie auf die Schnelligkeit als hohe koordinative Fähigkeit bei Sprintern;

The impact of occlusal anomalies on speed as a highly coordinative capacity in sprinters." Medical Journal for Applied Kinesiology (MJAK) 37(April 2009): 12-15.

Abstract

Das Erreichen einer hohen Schnelligkeit im Sprint bedeutet ein optimales Zusammenspiel zahlreicher Körperstrukturen. Schon minimale Einflüsse können die Leistungsfähigkeit eines Sprinters beeinflussen. Diese Studie beschäftigt sich mit der Auswirkung einer Bissanomalie auf die Schnelligkeit als hohe koordinative Fähigkeit bei Sprintern. Daher wurde mit insgesamt 20 Probanden, von denen mehr als die Hälfte eine zahnärztlich diagnostizierte Bissanomalie aufweisen, ein Vergleich der Sprintzeiten über einen Sprint von 60 Metern durchgeführt. Die Probanden hatten je zwei Läufe zu absolvieren, wobei einer mit einer temporären Zahnschiene - zur Entspannung des stomatognathen Systems - und einer ohne diese Zahnschiene gelaufen wurde.

Diese temporäre Zahnschiene besteht aus zwei mit Wasser gefüllten verbundenen Kaukissen, die einen Kaudruck-Ausgleich bewirken.

Folgende Fragestellungen wurden behandelt:

- Gibt es einen signifikanten Unterschied zwischen den Laufzeiten der Sprinter mit und ohne Bissanomalie?
- Welchen Einfluss hat eine temporäre Zahnschiene auf die Laufzeiten aller Probanden?;

In order to attain a high speed in sprinting, an optimal interaction of numerous bodily structures is necessary. Even minor influences can affect a sprinter's performance. This study is concerned with the effects that dental anomalies have on a sprinter's speed; whereby speed is seen as highly coordinative ability. Therefore the runtimes of 20 test persons over a 60-metres distance were compared; more than 50 % had a diagnosed dental anomaly. Each test person had to complete two runs, one run with an temporary dental splint - in order to relax the stomatognathic system -, and the other run without this dental splint.

This temporary dental splint consists of two with water filled linked pads, which causes an equalization of chewing pressure.

Following questions were discussed:

- Is there a significant difference between the runtimes of sprinters with respectively without a dental anomaly?
- What influence does the temporary dental splint have on the runtime of the test persons?

Volltextbestellung

Klicken Sie auf den Adress-Link DAEGAKPAKinD@aol.com, untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank

.....
Bitte senden Sie mir den Artikel

Mayr, G. (2009). "Der Einfluss einer Bissanomalie auf die Schnelligkeit als hohe koordinative Fähigkeit bei Sprintern

als pdf.-Datei

- kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-A; ICAK-CH) bzw.
- gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto: 0004360702 der DÄGAK, BLZ: 300060601 (Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):